Nienburg-
Stadthagen

Seminare und Termine 2017

für Aktive und Interessierte der

IG Metall Nienburg-Stadthagen

www.igmetall-nienburg-stadthagen.de

Hinweis

Diese Broschüre stellt eine Ergänzung zum bezirklichen Bildungsprogramm dar.
Ihr findet hier für die Seminare „Jugend I“, „JAV“, „A1“ und „BR 1“ jeweils die Termine, an denen für unsere Geschäftsstelle Plätze reserviert sind.

Alle anderen Seminare im bezirklichen Bildungsprogramm stehen euch ebenso offen, sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass es sich um ein Seminar einzelner Geschäftsstelle handelt.

Ergänzend findet ihr hier weitere Bildungsangebote eurer IG Metall Nienburg-Stadthagen sowie bezirkliche und regionale Termine.

Inhalt

A: Seminare und Termine des Bezirks Niedersachsen-Sachsen-Anhalt..6

JUGENDSEMINARE UND -TERMINE 7

Jugend I: Situation und Interessen junger ArbeitnehmerInnen in Betrieb und Gesellschaft 7

JAV I: Die Arbeit der Interessenvertretung Jugendlicher und Auszubildender im Betrieb 7

Bezirksjugendausschuss 8

OJA-BJA-Seminar 8

TeamerInnen-Arbeitskreis (TAK) 9

Jugendbildungskongress 2017 9

Internationaler Austausch…….. 11

MITGLIEDER- UND VERTRAUENSLEUTESEMINARE 12

A 1: ArbeitnehmerInnen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft 12

- leben und arbeiten in der Region - 12

Politisches Grundlagenseminar für Ingenieurinnen und Ingenieure: 13

SEMINARE FÜR BETRIEBSRATSMITGLIEDER 14

BR 1: Interessenvertretung im Betrieb 14

B: Seminare und Termine der IG Metall Nienburg-Stadthagen 15

SEMINARE UND TERMINE FÜR BETRIEBSRÄTE/INNEN 16

Tagesschulungen für Betriebsratsmitglieder 16

FAMILIENSEMINAR 2017 17

MITGLIEDER- UND VERTRAUENSLEUTESEMINARE 18

Aktivenkonferenz Ein Wochenende zum Netzwerken und Informationsaustausch 18

ORTSJUGENDAUSSCHUSS 19

Sitzungen des Ortsjugendausschuss: 19

ORTSVORSTAND UNDDELEGIERTENVERSAMMLUNG 20

Sitzungen des Ortsvorstandes 20

Delegiertenversammlungen 20

SENIORENARBEITSKREISE 21

Treffen der Seniorenarbeitskreise 2017 21

C: Sonstige Termine 22

Messen: Freikarten für CeBIT und Hannover Messe! 22
Jubilahrehrung 23

D: 15 Gute Gründe… 23

E: Der Weg zum Seminar 25

Die Freistellung..... 26
Mustermitteilung an den Arbeitgeber über Seminarteilnahme nach § 37.6 BetrVG..... 28
Mustermitteilung an den Arbeitgeber über die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub 29
nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz 29

Meine Notizen 30

A: Seminare und Termine des Bezirks Niedersachsen-Sachsen-Anhalt[1]

[1] Die Inhalte der Seminare entnehmt ihr bitte den Bildungsprogrammen des Bezirks.

JUGENDSEMINARE UND -TERMINE

Jugend I:
Situation und Interessen junger ArbeitnehmerInnen in Betrieb und Gesellschaft

Zielgruppe:
Interessierte, jugendliche IG Metall-Mitglieder.
Insbesondere Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen

Freistellung:
Nach NBildUG und BildFG

Seminarnr.	Termin	Ort
Q500171017	12.03. – 17.03.2017	Springe
Q500171043	28.05. – 02.06.2017	Hustedt
Q500171051	18.06. – 23.06.2017	Bovenden
Q500171055	23.07. – 28.07.2017	Hustedt
Q500171090	22.10. – 27.10.2017	Springe
Q500171098	19.11. – 24.11.2017	Hustedt

JAV I:
Die Arbeit der Interessenvertretung Jugendlicher und Auszubildender im Betrieb

Zielgruppe:
Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen

Freistellung:
Nach § 37.6 BetrVG sowie NBildUG und BildFG

Seminarnr.	Termin	Ort
A500172003	05.03. – 10.03.2017	Springe
A500172005	02.04. – 07.04.2017	Hustedt
A500172011	28.05. – 02.06.2017	Springe
A500172016	13.08. – 18.08.2017	Hustedt
A500172020	03.09. – 08.09.2017	Hustedt

JUGENDSEMINARE UND -TERMINE

Bezirksjugendausschuss

Im BJA treffen sich Delegierte aus den Ortsjugendausschüssen zur Koordination geschäftsstellenübergreifende Jugend-Aktionen und Kampagnen.

Zielgruppe:
Interessierte Mitglieder von Ortsjugendausschüssen.

Freistellung:
Verdienstausfall

Art	Termin	Ort
BJA-Klausur	24.02. – 25.02.2017	Goslar
BJA-Klausur	08.04. – 09.04.2017	Hustedt
OJA-BJA-Seminar	14.05. – 19.05.2017	Sprockhövel
BJA-Klausur	26.08. – 27.08.2017	Hustedt
BJA-Klausur	14.10. – 15.10.2017	Halberstadt

OJA-BJA-Seminar

Das OJA-BJA-Seminar dient unter anderem der Auswertung der Arbeit des vergangenen Jahres und der Koordination und Planung künftiger Aktivitäten.

Zielgruppe:
Interessierte junge ArbeitnehmerInnen und IG Metall Mitglieder. Besonders Mitglieder von Ortsjugendausschüssen. Der vorherige Besuch eines Jugend I-Seminars wird empfohlen.

Freistellung:
Nach NBildUG

Termin	Ort
14. – 19.05.2017	Sprockhövel

JUGENDSEMINARE UND -TERMINE

TeamerInnen-Arbeitskreis (TAK)

Der TAK dient dem Austausch und der Weiterqualifikation ehrenamtlicher Teamerinnen und Teamern von Jugendseminaren. Neben dem Austausch von Informationen und Erfahrungen werden hier auch neue Seminarkonzepte und –materialien entwickelt.
Die Treffen finden viermal im Jahr in Form von Wochenendseminaren statt.

Zielgruppe:
Teamerinnen und Teamer von Jugendseminaren

Termin	Ort
11.02. – 12.02.2017	Springe
22.05. – 23.04.2017	Hustedt
16.09. – 17.09.2017	Springe
18.11. – 19.11.2017	Hustedt

Einladung erfolgt an die TAK-Mitglieder gesondert per E-Mail ein paar Wochen vor Termin. Bei Fragen zum Ort bitte in der Büro Nienburg nachfragen.

Jugendbildungskongress 2017

Der Jugendbildungskongress ist der jährliche Treffpunkt für alle ehren- und hauptamtlichen ReferentInnen im Jugendbereich. Hier geht es in erster Linie um Austausch, aber auch um persönliche Weiterqualifizierung zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen und die Frage, wie wir im Seminar damit umgehen können.

Zielgruppe:
Angehende und aktive Teamerinnen und Teamer von Jugendseminaren

Seminarnr.	Termin	Ort
SL06317	31.03. – 02.04.2017	Sprockhövel

JUGENDSEMINARE UND -TERMINE

Internationaler Austausch

Internationales Workcamp in Bergen-Belsen

Gemeinsam mit 60 jungen Menschen aus neun Nationen werden im Anne-Frank-Haus der Gedenkstätte Bergen-Belsen Strategien gegen Ausgrenzung erarbeitet. Dazu wird die Geschichte des ehemaligen Konzentrations- und Kriegsgefangenenlagers mit einem Treffen einer Zeitzeugin des Nationalsozialismus aufgearbeitet. Außerdem werden in den Workshops Themen wie Rassismus und Sexismus behandelt und Handlungsmöglichkeiten dagegen aufgezeigt.

Die Anmeldung erfolgt über die DGB-Jugend Bezirk Niedersachsen-Bremen-Sachsen-Anhalt.

Zielgruppe:
Interessierte junge ArbeitnehmerInnen und Gewerkschaftsmitglieder.

Freistellung:
Nach NBildUG

Seminarnr.	Termin	Ort
	05.04. – 15.04.2017	Anne-Frank-Haus Oldau, Gedenkstätte Bergen-Belsen

Israeldelegation 2017

Seit vielen Jahren werden regelmäßige Austausche mit Kolleg_innen der israelischen Gewerkschaft Histradut organisiert. 2017 wird eine israelische Delegation aus jungen israelischen Gewerkschaftsmitgliedern unseren Bezirk besuchen. In den 10 Tagen, die die Israelis hier sind, werden Betriebsbesichtigungen durchgeführt, sich mit aktuellen politischen Entwicklungen in Deutschland befasst und vor allem Gewerkschaftsarbeit mit all ihren Facetten präsentiert und darüber diskutiert.

Die Anmeldung erfolgt über die DGB-Jugend Südniedersachsen-Harz.

Zielgruppe:
Interessierte junge ArbeitnehmerInnen und Gewerkschaftsmitglieder.

Seminarnr.	Termin	Ort
	19.07 – 28.07.2017	Niedersachsen-Bremen-Sachsen-Anhalt; Berlin

JUGENDSEMINARE UND -TERMINE

Finnland-Delegation 2017 der IG Metall-Jugend Bezirk Niedersachsen-Sachsen-Anhalt

Der Austausch mit den Kolleg/-innen von unserer Schwesterorganisation aus Finnland hat in der IG Metall eine lange Tradition. Voneinander lernen und mal über den eigenen Tellerrand hinaus schauen – ist das Motto. Aus diesem Grund wird auch 2017 wieder eine Delegation nach Finnland reisen und sich mit den Kolleginnen und Kollegen vor Ort austauschen.

Zielgruppe:
Interessierte junge Gewerkschaftsmitglieder

Seminarnr.	Termin	Ort
	27.08. – 01.09.2017	Verschiedene Stationen in Finnland

Bildungsreise „Bella Ciao – Auf den Spuren der Partisan_innen“

In Kooperation mit dem Geschichtsinstitut Istoreco begibt sich die Reisegruppe eine Woche lang auf Spurensuche. Bei Spaziergängen, Vorträgen und Diskussionen wird sich mit der Geschichte der Region, Italiens und Europas beschäftigt. Dazu wird mit Menschen, die selber als Partisan_innen Widerstand gegen die Deutschen geleistet haben und/ oder Opfer der Massaker und »Vergeltungsmaßnahmen« der Nazis wurden, gesprochen. Außerdem finden Treffen mit Aktivist_innen, die sich gegen faschistische und rassistische Tendenzen im heutigen Italien einsetzen, statt.

Die Anmeldung erfolgt über die DGB-Jugend Oldenburg-Ostfriesland. Anmeldeschluss ist der 31.05.2017.

Zielgruppe:
Interessierte junge ArbeitnehmerInnen und Gewerkschaftsmitglieder.

Seminarnr.	Termin	Ort
	01.10. – 07.10.2017	Reggio Emilia, Italien

MITGLIEDER- UND VERTRAUENSLEUTESEMINARE

A 1:
ArbeitnehmerInnen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft - leben und arbeiten in der Region -

Zielgruppe:
Interessierte ArbeitnehmerInnen und IG Metall-Mitglieder aus Niedersachsen. Besonders geeignet ist dieses Seminar als Einstiegsseminar für gewerkschaftliche Vertrauensleute und Betriebsräte.

Freistellung:
Nach NBildUG

Seminarnr.	Termin	Ort
Q500171012	19.02. – 24.02.2017	Springe
Q500171016	05.03. – 10.03.2017	Hustedt
Q500171031	23.04. – 28.04.2017	Hustedt
Q500171037	14.05. – 19.05.2017	Hustedt
Q500171047	18.06. – 23.06.2017	Springe
Q500171060	13.08. – 18.08.2017	Hustedt
Q500171080	24.09. – 29.09.2017	Springe
Q500171084*	08.10. – 13.10.2017	Hustedt
Q500171093	05.11. – 10.11.2017	Springe
Q500171106	10.12. – 15.12.2017	Springe

* mit Betreuung von Kindern, die das vierte Lebensjahr vollendet haben

Politisches Grundlagenseminar für Ingenieurinnen und Ingenieure:

Zielgruppe:
Das Seminar richtet sich an Ingenieurinnen und Ingenieure sowie an Beschäftigte aus Forschung & Entwicklung und der Konstruktion, die sich mit Bezug auf die eigene Tätigkeit und Arbeitsrealität mit den Zusammenhängen unseres Wirtschafts- und Gesellschaftssystems befassen wollen. Besonders geeignet ist dieses Seminar als Einstiegsseminar für gewerkschaftliche Vertrauensleute und Betriebsräte in genanntem Arbeitskontext.

Freistellung:
Nach § 37.6 BetrVG, § 96.4 SGB IX sowie NBildUG und BildFG

Seminarnr.	Termin	Ort
Q500171048	18.06. – 21.06.2017	Springe
Q500171100	19.11. – 22.11.2017	Springe

SEMINARE FÜR BETRIEBSRATSMITGLIEDER

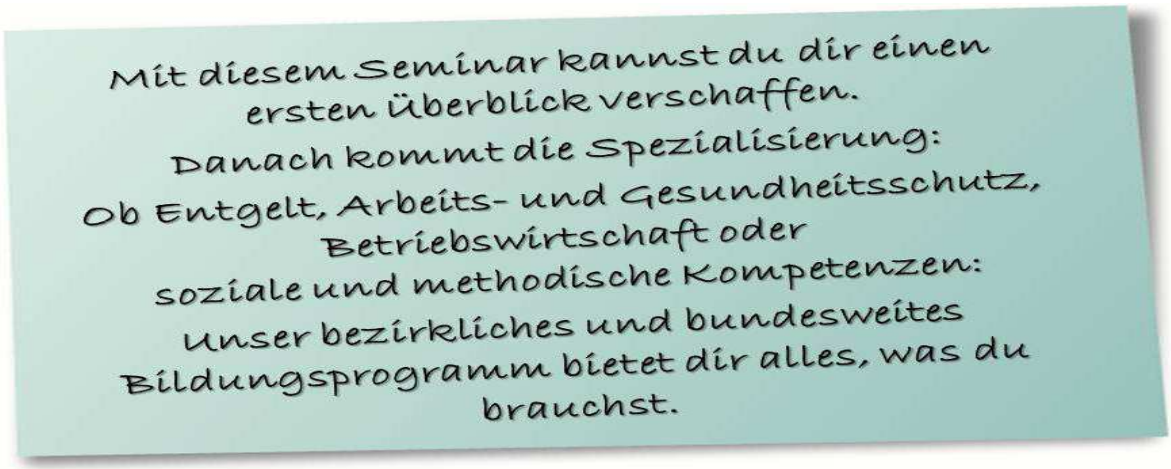
BR 1:
Interessenvertretung im Betrieb

Zielgruppe:
Mitglieder von Betriebsräten sowie Interessierte ArbeitnehmerInnen. Eine sinnvolle Ergänzung ist die vorherige Teilnahme am A1 Seminar.

Freistellung:
Nach § 37.6 BetrVG, § 96.4 SGB IX sowie NBildUG und BildFG

Seminarnr.	Termin	Ort
A500172002	05.03. – 10.03.2017	Hustedt
A500172004	02.04. – 07.04.2017	Hustedt
A500172010	07.05. – 12.05.2017	Hustedt
A500172013	11.06. – 16.06.2017	Hustedt
A500172015	06.08. – 11.08.2017	Hustedt
A500172017	27.08. – 01.09.2017	Hustedt
A500172022*	08.10. – 13.10.2017	Hustedt
A500172025	05.11. – 10.11.2017	Hustedt
A500172031	03.12. – 08.12.2017	Springe

* mit Betreuung von Kindern, die das vierte Lebensjahr vollendet haben



Nienburg-
Stadthagen

B: Seminare und Termine der IG Metall Nienburg-Stadthagen

SEMINARE UND TERMINE FÜR BETRIEBSRÄTE/INNEN

Tagesschulungen für Betriebsratsmitglieder

Die Tagesschulungen ermöglichen die gezielte vertiefende Qualifikation zu aktuellen betrieblichen Handlungsfeldern.

Zielgruppe:
Mitglieder von Betriebsräten. Die ergänzende Teilnahme am Grundlagenseminar „Interessenvertretung im Betrieb“ wird empfohlen.

Freistellung:
Nach § 37.6 BetrVG

Ort:
Schulungsraum der IG Metall Nienburg-Stadthagen, Mühlenstraße 14, 31582 Nienburg

Termine:
Die Termine werden per gesonderter Ausschreibung mit ausführlicher Themenerläuterung rechtzeitig bekannt gegeben.

Thema	Termin	Referent
Arbeiten bis zum Umfallen? Flexibilität gegen Gesundheit? Möglichkeiten der Mitbestimmung bei Arbeitszeit und Arbeitsbelastung	25.01.2017	Achim Kutschke
Neues Gesetz Arbeitnehmerüberlassung - Werkvertrag/Fremdarbeit - Die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats	15.02.2017	Achim Kutschke
IT-Systeme – Mitbestimmung, Datenschutz, private Nutzung	13.03.2017	Achim Kutschke
Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Verletzung von Mitbestimmungsrechten	29.03.2017	Achim Kutschke
Betriebsänderung – rechtliche Orientierung für Betriebsräte	10.05.2017	Achim Kutschke
Einführung in das Arbeitsrecht mit Besuch beim Arbeitsgericht	29.-31.05.2017	Peter-Christian Voigt
Das große Einmaleins der Kündigung	04.09.2017	Peter-Christian Voigt
Der erfolgreiche Wirtschaftsausschuss - Ein Überblick	18.10.2017	Achim Kutschke
Betriebsratssitzungen, Beschlüsse, Protokollführung rechtssicher gestalten	08.11.2017	Achim Kutschke

Weitere Themen können nach Bedarf zusätzlich geplant werden. Sprecht uns dazu gern an!

FAMILIENSEMINAR 2017

Unser Thema 2017:
Mein Leben, meine Zeit. Arbeit neu Denken.

Endloses Arbeiten, rund um die Uhr, auch am Wochenende, Erschöpfung der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, räumliche und zeitliche Entgrenzung der Arbeit und Aufweichung der Grenzen zwischen Berufs- und Privatleben drohen der neue Standard zu werden.

Diese Entwicklung ist nicht vom Himmel gefallen, sondern resultiert aus neuen Formen der Fabrikorganisation und Unternehmenssteuerung.

Wie haben sich die Produktion und unsere Arbeitszeit verändert? Welche Auswirkungen hat das auf unser Privatleben und unsere Familien? Was gibt es für Arbeitszeitmodelle? Welche gesetzlichen und tariflichen Regelungen bestehen? Und welche Möglichkeiten haben wir, neue Spielregeln zu schaffen?

Zielgruppe:
Interessierte und Aktive aus der Gewerkschaftsarbeit, gemeinsam mit ihren Familien. Einzelne Kollegen/-innen sind ebenfalls herzlich willkommen.

Es erwartet Euch ein Team, das Euch fachkompetent und mit viel Spaß an diesen Tagen begleitet.

Ein Kinderteam kümmert sich um die Betreuung und Einbeziehung der Kinder.

Ein Mix von verschiedenen Methoden ermöglicht, dass alle Beteiligten sich in den Seminarprozess einbringen können.

Für Mitglieder der IG Metall und ihre Familien ist die Teilnahme kostenlos. Fahrtkosten können nicht erstattet werden

Freistellung:
Nach NBildUG

Termin	Ort
09.04. – 13.04.2017	Walsrode

Aktivenkonferenz

Ein Wochenende zum Netzwerken und Informationsaustausch

Das Seminar richtet sich an Aktive der IG Metall Nienburg-Stadthagen und ermöglicht die Netzwerkbildung über den betrieblichen Rahmen hinaus. Inhaltlich greifen wir Themen auf, die bei euch im Betrieb derzeit aktuell sind – der konkrete Ablauf mit Termin und Thema wird euch daher mit gesonderter Einladung rechtzeitig zugesandt.

Zielgruppe:

Aktive und FunktionärInnen der IG Metall Nienburg-Stadthagen, insbesondere Vertrauensleute, Betriebsratsmitglieder und Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen.

Termin	Ort
10.11. – 12.11.2017	Walsrode.

ORTSJUGENDAUSSCHUSS

Sitzungen des Ortsjugendausschuss:

JAVis, interessierte junge Mitglieder und unser Jugendsekretär – das ist der Ortsjugendausschuss (OJA) der IG Metall Nienburg- Stadthagen. Der OJA ist die richtige Adresse, um sich über Ausbildung und Arbeit auszutauschen, über aktuelle politische Themen zu diskutieren und Freundschaften zu schließen: So sind wir immer gerne dabei, wenn es um Kampagnen, Aktionen, Partys, Freizeit- und Sport-Events geht.

Zielgruppe:
Junge Beschäftigte aus den Betrieben, JAVis und Betriebsräte.

Termine:
Der OJA trifft sich regelmäßig zu den angegeben Terminen jeweils in Sulingen im Restaurant Dahlskamp (Verdener Strasse 18, 27232 Sulingen) um 18:00.

Termin	Ort	Bemerkung
10.01.2017	Sulingen	
02.02.2017	Sulingen	
16.03.2017	Sulingen	
April 2017	Sulingen	
Mai 2017	Sulingen	
08.06.2017	Sulingen	
04.07.2017	Sulingen	
12.09.2017	Sulingen	
26.10.2017	Sulingen	
20.11.2017	Sulingen	
Dezember 2017	n.N.	OJA-Weihnachtsfeier

Wer in den OJA-Email-Verteiler aufgenommen werden möchte, braucht nur eine kurze E-Mail mit dem Stichwort „OJA“ an bjoern.kallensee@igmetall.de zu schicken.

Sitzungen des Ortsvorstandes

Die Sitzungen des Ortsvorstandes beginnen jeweils um 16:30 Uhr, soweit nicht anders angegeben. Evtl. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Termin	Ort	Bemerkung
12.01.2017	Nienburg	
23.02.2017	Sulingen	
13.03.2017	Nienburg	
03.04.2017	Nienburg	
08.05.2017	Stadthagen (Niedernwöhren)	
20.06.2017	Nienburg	
30.08.2017	Nienburg	
20.09.2017	Sulingen	
19.10.2017	Nienburg	
21.11.2017	Sulingen	

Delegiertenversammlungen

Die Delegiertenversammlungen beginnen jeweils um 18:00 Uhr. Die Einladung erfolgt gesondert.

Termin	Ort	Bemerkung
23.02.2017	Sulingen	
08.05.2017	Stadthagen (Niedernwöhren)	
20.09.2017	Sulingen	
21.11.2017	Sulingen	

Treffen der Seniorenarbeitskreise 2017

Die Senioren-Arbeitskreise der IG Metall Nienburg-Stadthagen treffen sich in regelmäßigen Abständen, um über aktuelle Ereignisse aus dem gewerkschaftlichen Bereich sowie aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu sprechen.

Zielgruppe:

Zu den Treffen sind alle aus dem aktiven Erwerbsleben ausgeschiedenen Mitglieder herzlich eingeladen.

Ort:

Stadthagen bzw. Sulingen

Stadthagen

Gaststätte Bruns
Niedernwöhrener Straße 1
31655 Stadthagen

Termin
06.02.2017
06.03.2017
03.04.2017
08.05.2017
04.09.2017
02.10.2017
06.11.2017
04.12.2017

Uhrzeit: jeweils 14:30 Uhr

Sulingen

Gaststätte Dahlskamp
Verdener Straße 18
27232 Sulingen

Termin
14.02.2017
11.04.2017
13.06.2017
10.10.2017
12.12.2017

Uhrzeit: jeweils 15:00 Uhr

Für den Sommer ist außerdem eine Exkursion geplant.
Ort und Zeit werden gesondert bekannt gegeben.

C: Sonstige Termine

Messen:

Freikarten für CeBIT und Hannover Messe!

Auch 2017 bietet die IG Metall für Mitglieder Freikarten für die beiden wichtigsten Messen in Hannover an.

Habt ihr Interesse? Dann meldet euch bei uns in der Geschäftsstelle!

Termin	Messe
20. - 24.03.2017	CeBIT
24. – 28.04.2017	Hannover Messe

Jubilarehrung:

Auch in 2017 möchten wir unsere langjährigen Mitglieder für ihr Engagement ehren! Damit bedanken wir uns bei allen Mitgliedern, die über einen sehr langen Zeitraum zugepackt haben, die Verantwortung übernommen haben und politisch aktiv sind.

Diese Menschen haben über viele Jahre ihrer Gewerkschaft Würde, Respekt und Glaubwürdigkeit verliehen.

Termin	Ort
08.09.2017	Stadthagen (Niedernwöhren)

D: 15 Gute Gründe…

…für Bildung und Seminare bei der IG Metall und ihren Partnern

1. **Wir sind die EXPERTEN**

Interessenvertretung ist unsere Aufgabe! Wir kennen uns auch bei schwierigen Fragen aus, verhandeln Tarifverträge, entwickeln und begleiten Betriebsvereinbarungen und kämpfen zusammen mit den Beschäftigten vor Arbeitsgerichten um die Durchsetzung ihrer Rechte.

2. **IG Metall im BETRIEB**

Interessenvertretung nach dem Betriebsverfassungsgesetz hat Grenzen. Wir informieren über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der IG Metall und haben überall kompetente Ansprechpartner vor Ort. Mit 2,24 Millionen Mitgliedern ist die IG Metall eine starke Gemeinschaft, die bei der Betriebsratsarbeit unterstützt und schützt.

3. **Die PRAXIS steht im Mittelpunkt**

Theoretisches Wissen ist unverzichtbar. Aber nur in Verbindung mit der Praxis kann sich dieses Wissen zu Können und Handeln entfalten. Die Erfahrungen der Seminarteilnehmer sind die Grundlage unserer Bildungsarbeit. Wir bieten keine Patentlösungen, sondern wir unterstützen bei der Entwicklung von Initiativen und Strategien für die jeweilige Situation und Problemlage.

4. **BETRIEBLICHE Praxis im GESELLSCHAFTLICHEN Kontext**

Allgemeine ökonomische Entwicklungen, politische Vorgaben und Initiativen haben Einfluss auf die Arbeit im Betrieb. Probleme der Arbeitsgestaltung sind nicht allein durch betriebliche Maßnahmen zu lösen. Wir diskutieren in Zusammenhängen und eröffnen Perspektiven.

5. **Wir leisten MASSARBEIT**

Unsere Betriebsräte kommen aus ganz unterschiedlichen Arbeitsgebieten. Sie sind Kaufmännische Angestellte oder Dreher, Ingenieurinnen oder Stahlwerker, KFZ-Mechatroniker, Schreinerin oder Programmierer. Für besondere Bedürfnisse, für Personengruppen und Betriebsratsgremien bieten wir Seminarkonzepte nach Maß. Intensiv und abgestimmt auf die jeweilige besondere Situation.

6. **Wir nehmen uns ZEIT**

Gesetze und Verträge sind Werkzeuge für Betriebsräte. Wir vermitteln Hintergründe, Zusammenhänge und Anwendungsgebiete dieser Werkzeuge und wir nehmen uns Zeit, den Umgang damit zu üben. Verstehen macht Spaß und gibt Sicherheit für die betriebliche Praxis.

7. **Wir bieten Raum für PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG**

Fachwissen allein reicht nicht aus. Im Team arbeiten, präsentieren, argumentieren und verhandeln – all das gehört zur Betriebsratspraxis. In einer kollegialen Atmosphäre vermitteln wir in unseren Seminaren diese Kompetenzen.

8. Mit uns entstehen NETZWERKE

Der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen über vergleichbare Situationen im Betrieb, über Konflikte mit dem Arbeitgeber und über gute Lösungen macht Mut und stärkt für die eigene Betriebsratsarbeit. Wir fördern fachgruppenspezifische Netzwerke (z.B. KFZ-Handwerk, Textil- oder Stahlindustrie). Das hilft, wenn es einmal schwierig wird.

9. Wir entwickeln BILDUNGSWEGE

Wir verbinden Grundlagenwissen mit individuellen Bildungswünschen. Unser Konzept besteht aus regionalen Einführungsseminaren, dem flexiblen Ausbildungsgang BR kompakt und einem breiten Spektrum an Spezialisierungen für besondere Aufgaben im Betriebsrat. Bildungsberater in den Geschäftsstellen der IG Metall und in den Betrieben unterstützen bei der Entwicklung eigener Bildungswege.

10. FRAUEN und MÄNNER für die Betriebsratsarbeit

Interessenvertretung ist für alle da. Darum ist die gleichberechtigte Beteiligung von Frauen und Männern in der Betriebsratsarbeit notwendig. Wir fördern die Teilhabe beider Geschlechter an Bildung. Für Väter und Mütter bieten wir Seminare mit Kinderbetreuung und Seminare während der Schulferien an.

11. AUSGEZEICHNETE Seminare

Unsere Seminarkonzepte werden ständig weiterentwickelt. Im bundesweiten Austausch und in Zusammenarbeit mit den Spezialisten betrieblicher Praxis erneuern die Referentinnen und Referenten ihre methodischen Kompetenzen. So sichern wir eine gleichbleibend gute Qualität unserer Seminare. Dafür werden wir von unabhängigen Gutachtern ausgezeichnet.

12. Wir haben QUALIFIZIERTE Referentinnen und Referenten

Sie verfügen über Erfahrung in der Betriebsratsarbeit. Sie haben sich in Aus- und Fortbildungen umfangreiches Fachwissen zur gesetzlichen und gewerkschaftlichen Interessenvertretung angeeignet. Zudem ermöglicht erst die richtige Verbindung von Inhalt und Methode erfolgreiches Lernen.

13. LERNEN in freundlicher Atmosphäre

Wir bieten Seminare in gut ausgestatteten Tagungshäusern vor Ort und in den IG Metall-Bildungszentren an. Optimale Bedingungen für das Lernen und die Gestaltung der seminarfreien Zeit sind gegeben. Dazu gehören moderne Zimmer und leckeres Essen sowie Sportangebote, Entspannung in der Natur, Kulturevents und geselliges Beisammensein.

14. Unsere Bildungshäuser verbinden TRADITION UND MODERNE

Die IG Metall unterhält sieben eigene Bildungshäuser. Hier bündeln sich Wissen und Erfahrung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit modernster Ausstattung und Seminartechnik. Wir investieren kontinuierlich in die Weiterentwicklung unserer Häuser.

15. Die IG Metall unterstützt VOR UND NACH dem Seminar

Lernen endet nicht am letzten Seminartag. Entscheidend für den Erfolg ist der Transfer in den betrieblichen Alltag. Mit 160 Geschäftsstellen sind wir bundesweit und überall erreichbar. Wir stehen mit Bildung und Beratung aus einer Hand zur Verfügung.

E: Der Weg zum Seminar

1. Bildungsplanung: Wer fährt wann wohin?

Sinnvoll ist zunächst eine durchdachte Bildungsplanung für das gesamte Betriebsratsgremium: Wer ist neu und braucht erst einmal die Grundlagenbildung? Wer hat Interesse, sich mit bestimmten Schwerpunktaufgaben wie z.B. Entlohnung, Arbeits- und Gesundheitsschutz oder personellen Angelegenheiten zu beschäftigen und benötigt hierzu gezielte Schulungen? Gibt es Ausschüsse wie z.B. den Wirtschaftsausschuss, dessen Mitglieder speziellen Schulungsbedarf haben?
Dazu lädt der Betriebsrat mit gesondertem Tagesordnungspunkt „Schulungen“ zu einer ordentlichen Betriebsratssitzung ein.

2. Auswahl der Seminare

Das Betriebsratsgremium wählt in Frage kommende Veranstaltungen aus und prüft, ob sie

- für die Arbeit des Gremiums und für die (Ersatz-) TeilnehmerInnen erforderlich sind
- die betrieblichen Belange (Kosten, zeitliche Lage) berücksichtigen.

3. Der Beschluss des Betriebsrats

Nach Feststellung der Erforderlichkeit und Berücksichtigung der betrieblichen Belange fasst das Betriebsratsgremium den Beschluss über die Lehrgangsteilnahme einzelner Betriebsratsmitglieder.

4. Mitteilung an den Arbeitgeber

Der Betriebsrat teilt dem Arbeitgeber den Beschluss mit. Ein Musterschreiben dazu findest du auf Seite 25 f.

5. Die Anmeldung

Die Anmeldung für das Seminar erfolgt über deine Geschäftsstelle Nienburg-Stadthagen unter Angabe der Seminarnummer.
Nach Anmeldung zu dem Seminar erhältst du eine Bestätigung. Die Einladungsunterlagen mit dem detaillierten Themenplan und Hinweisen zu Kosten für den Arbeitgeber und Anreise bekommst du etwa acht Wochen vor Seminarbeginn zugeschickt.

Die Freistellung

Insgesamt stehen in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt vier Freistellungsmöglichkeiten für die Qualifizierung zur Verfügung.

Freistellung nach § 37.6 Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) und § 96.4 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)
In diesen Seminaren werden Kenntnisse vermittelt, die für die Arbeit von Betriebsrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung oder Schwerbehindertenvertretung erforderlich sind. Anspruch haben Betriebsrat sowie Jugend- und Auszubildendenvertretung, nicht das einzelne Mitglied. Der Betriebsrat/ die Schwerbehindertenvertretung, teilt dem Arbeitgeber die Teilnahme und Zeitraum des Seminars mit. Der Arbeitgeber zahlt alle Kosten gemäß § 40.1 BetrVG bzw. § 96.8 SGB IX (Lohnfortzahlung, Seminarkosten, Fahrtkosten). Der Arbeitgeber kann nicht entscheiden, ob ein Seminar den Vorschriften des § 37.6 entspricht. Dies steht allein im Ermessen des Betriebsrates. Es gibt keine zeitliche Begrenzung. Wir gehen davon aus, dass jedes Mitglied des Betriebsrats oder der Jugend- und Auszubildendenvertretung 10 Prozent seiner Arbeitszeit für Weiterbildung benötigt.

Freistellung nach § 37.7 Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG)
In diesen Seminaren werden Kenntnisse vermittelt, die für die Arbeit von Betriebsrat und Jugend- und Auszubildendenvertretung geeignet sind. Dies wird jeweils durch das Sozialministerium des Bundeslandes festgestellt. Anspruch hat jedes Mitglied des Betriebsrats sowie der Jugend- und Auszubildendenvertretung individuell für drei Wochen, erstmalig Gewählte für vier Wochen pro Amtszeit. Auch hier fasst der Betriebsrat einen Beschluss über die Teilnahme. Der Arbeitgeber zahlt nur den Lohn weiter; Seminarkosten und Fahrtkosten werden für Mitglieder von der IG Metall übernommen.

Bildungsurlaub/Bildungsfreistellung
Nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG) sowie dem Bildungsfreistellungsgesetz (BildFG) in Sachsen-Anhalt hat jede/r Arbeitnehmer/in und jede/r Auszubildende pro Jahr Anspruch auf fünf Tage bezahlten Bildungsurlaub. Ansprüche aus zwei Jahren können zu zehn Tagen gebündelt werden. Seminargebühren und Fahrtkosten bei IG Metall-Seminaren werden von der IG Metall für ihre Mitglieder übernommen.

Hinweis
Bei Seminaren, die sowohl nach Bildungsurlaubs- bzw. Bildungsfreistellungsgesetz als auch nach § 37.6 BetrVG oder § 96.4 SGB IX ausgeschrieben sind, können Mitglieder von Betriebsräten, Schwerbehindertenvertretungen oder Jugend- und Auszubildendenvertretung keinen Bildungsurlaub in Anspruch nehmen, sondern müssen die Freistellung nach dem Betriebsverfassungsgesetz bzw. SGB IX in Anspruch nehmen. In Niedersachsen gilt dies auch bei Seminaren nach § 37.7 BetrVG.

Die Freistellungsmöglichkeiten im Überblick:

	§ 37.6 BetrVG	**§ 37.7 BetrVG**	**NBildUG**	**BildFG**	**§ 96.4 SGB IX**
Freistellung	im Ermessen des BR	begrenzt auf 3 (4) Wochen	5 Tage pro Jahr	5 Tage pro Jahr	im Ermessen der SBV
Themen	erforderlich für BR-/JAV-Arbeit	geeignet für BR-/JAV-Arbeit	Weiterbildung für Arbeitnehmer	Weiterbildung für Arbeitnehmer	erforderlich für SBV-Arbeit
Anspruch	BR-/JAV-Gremium	BR-/JAV-Mitglied	jeder Arbeitnehmer	jeder Arbeitnehmer	SBV-Gremium
Antrag	Beschluss des BR	Beschluss des BR	Arbeitnehmer, 4-Wochen-Frist	Arbeitnehmer, 6-Wochen-Frist	Beschluss des SBV

Mustermitteilung an den Arbeitgeber über Seminarteilnahme nach § 37.6 BetrVG

Betriebsrat der
Firma XY,
Musterstraße 123
45678 Musterstadt

An die
Geschäftsleitung
- im Hause -

Musterstadt, XX.XX.2015

Mitteilung über Seminarteilnahme nach § 37.6 BetrVG

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Betriebsrat hat in seiner Sitzung am …….. beschlossen, das Betriebsratsmitglied Frau/Herrn …….. zu dem Seminar
……
zu entsenden.

Das Seminar wird von ……. *(Name und Anschrift des Veranstalters)* veranstaltet.

Es beginnt am …….. *(Tag und Uhrzeit)* und endet am ……*(Tag und Uhrzeit)*.

Die Seminarteilnahme ist i.S.d. § 37 Abs.6 BetrVG erforderlich. Das Seminarprogramm fügen wir als Anlage bei.

Wir gehen davon aus, dass Ihrerseits keine Einwände gegen die Seminarteilnahme von Frau/Herrn …… bestehen.

Mit freundlichen Grüßen,

Betriebsratsvorstizende/r

Mustermitteilung
an den Arbeitgeber über die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz

Für die Teilnahme an folgender Bildungsveranstaltung beabsichtige ich ___ Tage Bildungsurlaub nach dem NBildUG in Anspruch zu nehmen:

…….. *(Seminartitel)*

Dauer: …….. *(Datum von – bis)*

in ……
……
…… *(Adresse der Bildungsstätte)*

Träger: ARBEIT UND LEBEN Nds. Nord gGmbH

Diese Bildungsveranstaltung ist gemäß § 10 Niedersächsisches Bildungsurlaubsgesetz anerkannt.

Anerkennungsbescheid des Niedersächsischen Ministers für Wissenschaft und Kultur

Az.: ……*(Aktenzeichen lt. Einladung mit VA-Nr. und Datum)*

…….. *(Name, Vorname)*
…….. *(Anschrift)*
……..

……
Ort, Datum Unterschrift des Arbeitnehmers

Meine Notizen

www.igmetall-nienburg-stadthagen.de

IG Metall Nienburg-Stadthagen

Mühlenstraße 14
31582 Nienburg
Tel.: 0 50 21 96 00 - 0
Fax: 0 50 21 96 00 - 11

oder

Probsthäger Straße 4
31655 Stadthagen
Tel.: 0 57 21 97 44 - 0
Fax: 0 57 21 97 44 - 29

E-Mail: Nienburg-Stadthagen@igmetall.de
Web: www.igmetall-nienburg-stadthagen.de